

KINDERFACHBÜCHER 2027

www.mabuse-verlag.de

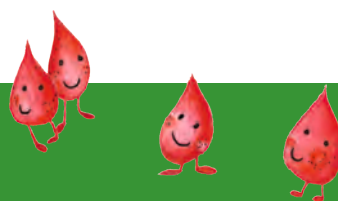


Mabuse-Verlag
Der Verlag für alle Gesundheitsthemen

Zum Sach-
buchprogramm



Blut spenden ist wichtig!



„Na mein kleiner Vampir, bereit für das nächste Festmahl?“ Jeden Morgen wenn Schwester Lisa ihr einen Beutel mit Blut für die Transfusion ans Krankenhausbett bringt, steckt sie Tilda mit ihrer guten Laune an. Während Tilda mit ihrem Fledermauskuscheltier im Arm noch rätselt, von wem wohl diesmal das gespendete Blut stammt, döst sie ein und beginnt zu träumen ...

Die Fledermausfamilie Flattermann hat heute einen besonderen Termin: Sie ist zu Besuch bei Mimi Mücke und ihrem blutsaugenden Team. Denn einer von Fledericks und Vampias Papas spendet heute zum ersten Mal Blut, um anderen damit zu helfen. Und über Blut gibt es ganz viel Spannendes zu erfahren.

Im Anschluss an die Bildergeschichte hält ein Mitmachteil für Kinder viele kreative Ideen bereit, um sich spielerisch mit dem Thema Blut und Blutspende zu beschäftigen. Zusätzlich werden alle wichtigen Fragen von Klein und Groß beantwortet.



- ▶ Warmherzig – Witzig – Wichtig
- ▶ Mit interaktiven Seiten und Fledermaus-Spezial
- ▶ Familie Flattermann macht's vor: Wir alle können Held:innen sein!
- ▶ Queeres Thema wird sichtbar: Blutspende ist erst seit Kurzem für Schwule möglich



Marcel Kahl, geb. 1979, ist Hotelbetriebswirt und Autor mehrerer Kinderbücher. Seit 2018 hat er beruflich mit Blutspende zu tun. In seinen Kinderbüchern und auf seinem Instagram-Account Regenbogenpapi macht er sich für das Thema Vielfalt stark. Marcel Kahl lebt mit seinem Mann und den gemeinsamen Zwillingen in Nordhessen.



Elisabeth Wächter, geb. 1983, erarbeitet ihre Illustrationen bevorzugt mit Aquarell, Gouache und Tusche. Sie gibt Kunst- und Kreativkurse für Kinder. Ihr erstes Kinderbuch erschien im November 2020.



Marcel Kahl, Elisabeth Wächter
Eine Blutspende für Tilda

Ein Kinderfachbuch über Blut

57 Seiten, gebunden

Format 17 x 24 cm

21 Euro

ISBN 978-3-86321-766-2



Lesealter: ab 4 Jahren

bereits erschienen

Angst überwinden, Selbstakzeptanz lernen

Obi ist das vermutlich schreckhafteste Okapi im gesamten Ituri-Regenwald. Als er sogar vor einem Schmetterling zusammenzuckt, fragt er die weise Waldelefantin Hekima um Rat, was er gegen seine Ängstlichkeit unternehmen kann. Diese schickt Obi auf eine abenteuerliche Reise quer durch die berühmten Mangrovenwälder, auf der er neue Freunde findet und Erstaunliches lernt ...

Die Geschichte von Obi regt Klein und Groß dazu an, sich mit den eigenen Ängsten, vor allem aber auch ihren Stärken und vermeintlichen Schwächen zu beschäftigen. Im Mitmachteil finden Kinder stärkende Texte und Übungen, um sich selbst besser kennenzulernen und sich eigene Ziele zu setzen. Im Fachteil erhalten Eltern und Bezugspersonen Hintergrundinformationen sowie nützliche Anregungen, wie sie das Selbstwertgefühl von Kindern fördern und sie in angstbesetzten Situationen angemessen unterstützen.



- *Obis Botschaft: „Du bist okay so, wie du bist!“*
- *Selbstakzeptanz lernen und Stärken erkennen*
- *Von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Julia Bulmer*
- *Plus: Spannende Infos über Okapis und deren Schutz sowie die Tiere des Regenwaldes*



Julia Bulmer, Saadia Le Guin

Obi, das ängstliche Okapi

Ein Kinderfachbuch über Angst und Selbstakzeptanz

ca. 43 Seiten, gebunden

Format 21 x 21 cm

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-86321-765-5



Lesealter: ab 5 Jahren

erscheint im 4. Quartal 2026



Julia Bulmer, geb. 1987, lebt in Wangen im Allgäu. Als Abendrital mit ihren Söhnen und in ihrer Arbeit als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin dürfen Bücher nicht fehlen.

Saadia Le Guin, geb. 1992, lebt mit ihrer Familie im Allgäu. Als Grafikdesignerin entdeckte sie ihre Liebe zur Illustration schon früh und brachte sich später das digitale Zeichnen selbst bei.

Mehr zum Thema Angst:



Paula Kuitunen

Mein Tabulu

Ein Kinderfachbuch über Angst und Angststörungen

18 Euro • 978-3-86321-430-2



Stammzelle Vita zieht um

Die Stammzelle Vita arbeitet zusammen mit ihrem Team an einem ganz besonderen Ort in Finns Körper: in der Blutfabrik im Knochenmark. Hier stellen sie rote oder weiße Blutkörperchen und Blutplättchen her, je nachdem, was sein Körper gerade benötigt. Bis eines Tages ein Spezialauftrag ansteht: Vita und einige andere Stammzellen ziehen in Ellas Körper um, da dort völliges Chaos in der Produktion herrscht ...

Die liebevoll illustrierte Geschichte von Vita, Finn und Ella erklärt auf einfache und kindgerechte Weise, was bei einer Leukämie und einer allogenen Stammzelltransplantation im Körper passiert. Im Anschluss laden Mitmachseiten Klein und Groß dazu ein, sich spielerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Ein Fachteil für Eltern und Bezugspersonen liefert wichtige Hintergrundinformationen. Jedes Kapitel wird musikalisch mit einem Lied von Thomas Ungerer untermalt, das einen besonderen Zugang zum Thema ermöglicht.

- ▶ *Komplexe medizinische Vorgänge anschaulich erklärt*
- ▶ *Als besonderes Extra: Die Geschichte in Liedform vom Musiker Tommy Ungerer*
- ▶ *Als Pflegefachkraft hat die Autorin zahlreiche große und kleine Patient:innen betreut (u.a. Tommy Ungerer!)*



Sophie Scheffel, geb. 2000, ist Pflegefachkraft mit Bachelor of Science in Angewandten Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Sie arbeitet auf einer hämatologisch-onkologischen Überwachungsstation in Stuttgart.

Thomas Ungerer, geb. 1961, ist als Konzertorganist, Pianist, Chorleiter, Komponist und Musikpädagoge tätig. Im April 2025 erhielt er selbst eine allogene Stammzelltransplantation. www.thomas-ungerer.com



Bärbel Heselschwerdt, geb. 1970, ist in der Floristik tätig. Kreativität begleitet sie schon ihr ganzes Leben – sie malt, zeichnet und gestaltet mit großer Leidenschaft.



Sophie Scheffel, Thomas Ungerer, Bärbel Heselschwerdt
Neue Stammzellen für Ella

Ein Kinderfachbuch über allogene Stammzelltransplantation

ca. 70 Seiten, gebunden

Format 16 x 24 cm

ca. 23 Euro

ISBN 978-3-86321-768-6



Lesealter: ab 4 Jahren

erscheint im 1. Quartal 2027

Wie repariert man eine Freundschaft?

„Was für ein Mist, Brezel – ich hab was richtig Fieses zu Lars gesagt“, vertraut Jimmy seiner Hündin an. „Ist unsere Freundschaft jetzt kaputt?“

Genau in diesem Moment tauchen mit einem Wumms und einem Wirbelwind aus buntem Staub die Reparinos auf: zwei ungewöhnliche Reparatur-Profis, die sich auf Risse spezialisiert haben, die man nicht mit Kleber flicken kann. Sie helfen Jimmy zu verstehen, was den Vertrauensriss in seiner Freundschaft verursacht hat und wie er ihn mit wundersamen Hilfsmitteln reparieren kann.

Die fantasievolle Geschichte erklärt Kindern, was eine bindungssichere Freundschaft ausmacht. Zudem zeigt sie Wege auf, wie Konflikte überwunden werden und die Verbindung zwischen zwei Menschen sogar stärken können.

Die Mitmachseiten bieten Gelegenheit, sich spielerisch mit dem Thema Freundschaft auseinanderzusetzen. Im angeschlossenen Fachteil können auch Erwachsene noch eine Menge dazulernen.



- ▶ *Streit ist alltäglich – das sollte Versöhnung auch sein!*
- ▶ *Zauberhaft – Emotional – Hilfreich*
- ▶ *Von den Reparinos lernen: Es lohnt sich, Vertrauen wieder aufzubauen!*
- ▶ *Autorin Julia Schneider ist Psychologin und arbeitet bindungsorientiert*



Julia Schneider, Franziska Zahn

Jimmy und die Reparinos. Wie repariert man eine Freundschaft?

Ein Kinderfachbuch über
Konfliktlösung und Vertrauen
ca. 50 Seiten, gebunden
Format 16 x 24 cm
ca. 21 Euro

ISBN 978-3-86321-811-9



Lesealter: ab 5 Jahren
erscheint im 1. Quartal 2027



Julia Schneider, geb. 1985, ist Psychologin und systemische Therapeutin. In ihrer (Online-) Praxis für Paare mit Kindern arbeitet sie bindungsorientiert mit Elternpaaren.
www.halthafen.de

Franziska Zahn, geb. 1998, studiert Design mit Spezialisierung auf Illustration und Animation, um ihre Leidenschaft für Bilder- und Kinderbücher zum Beruf zu machen.
www.franziskazahn.de

Mehr von der Autorin:



Julia Schneider, Lena Walter
Luca und das Flugabweichen
Ein Kinderfachbuch zu
Übergewicht und Mobbing
22 Euro • 978-3-86321-643-6

Was ist eine psychische Erkrankung?

Nicht nur der Körper eines Menschen kann krank werden, sondern auch die Seele. Doch weil wir sie nicht sehen können, sind diese seelischen Krankheiten vor allem für Kinder nicht so leicht erkennbar wie viele körperliche Erkrankungen. Aber die Auswirkungen einer „unsichtbaren Krankheit“ sind spürbar: Wenn ein Elternteil zum Beispiel an einer Depression leidet, merken das auch die Kinder, weil zu Hause vieles anders wird. Papa ist ständig traurig und will nur seine Ruhe haben. Oder Mama schimpft viel mehr als früher und ist immer müde und kraftlos. Kinder vermuten sehr schnell, dass das an ihnen liegen könnte.

Dieses Minibuch erklärt Kindern seelische Erkrankungen und hilft betroffenen Eltern, mit ihnen darüber zu sprechen. Das entlastet und stärkt Klein und Groß.

- ▶ *Minibuch für Kinder: Psychische Krankheiten kurz erklärt*
- ▶ *Ideal zum Verteilen in Beratungsstellen, Kliniken ...*
- ▶ *Mehr Akzeptanz psychischer Erkrankungen durch Wissen*



Mehr zum Thema psychische Erkrankungen:



Sabine Kühnel, Livia Koller (Hrsg.)
Bei mir zuhause ist was anders
Was Kinder psychisch kranker Eltern erleben
20 Euro • 978-3-86321-168-4



Livia Koller, geb. 1966, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin mit Ausbildung in Kinder- und Jugendpsychotherapie, ist seit 2007 in der Kindersprechstunde im Bezirkskrankenhaus Augsburg, einer Beratungsstelle für psychisch erkrankte Eltern und deren Kinder, tätig.

Livia Koller
Wenn die Seele krank ist
Psychische Erkrankungen für Kinder erklärt
Mit Illustrationen von Linn Marie Becker
32 Seiten, Minibuch
Format 12 x 12 cm
2,80 Euro
(Staffelpreise auf unserer Homepage)
ISBN 978-3-86321-806-5

Lesealter: ab 4 Jahren
bereits erschienen

Frühe Hilfen ganz leicht erklärt



Die Geburt ist geschafft und das Abenteuer Familie beginnt. Gerade in dieser ersten Zeit gibt es viele Fragen und Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Kindes und des eigenen elterlichen Handelns. Das Minibuch beschreibt die Arbeit der Frühen Hilfen.

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft, in welcher der engere Familienkreis oft nicht mehr direkt verfügbar ist, sind unterstützende Angebote für junge Familien sehr wichtig. Ob Entwicklung, Vernetzung oder Behördendschungel – das Team Familienunterstützung begleitet durch die verschiedenen Themen. Frühe Hilfen machen ein Angebot, Familien im Sinne eines guten und gesunden Aufwachsens ihrer Kinder von der Schwangerschaft bis zu drei Jahren zu begleiten.

Das Büchlein informiert die ganze Familie über die niedrigschwelligen und kostenlosen Angebote. Durch den einfach gehaltenen Text und die Bildersprache erschließt sich der Inhalt auch Menschen mit wenig Deutschkenntnissen.

Entwickelt vom Team Familienunterstützung der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart.



- *Niedrigschwelliger Zugang zu Frühen Hilfen für Kinder und Erwachsene*
- *Minibuch zum Austeilen für Einrichtungen, in denen Hilfe für werdende oder frischgebackene Eltern angeboten wird*
- *Auch für Menschen mit wenig Deutschkenntnissen*



Elke Caesar, Agnese Foltran, Reto Klindt

Die Frühen Hilfen zu Besuch

ca. 31 Seiten, Minibuch

Format 10,7 x 11 cm

ca. 2,80 Euro

(Staffelpreise auf unserer Homepage)

ISBN 978-3-86321-810-2



Lesealter: ab 3 Jahren

erscheint im 4. Quartal 2026



Elke Caesar, geb. 1963, ist Familienhebamme und Systemische Beraterin. Sie war in allen Themenfeldern der Hebammenarbeit tätig und engagiert sich seit 15 Jahren in den Frühen Hilfen.

Agnese Foltran, geb. 1991, ist Familien-Gesundheits- und Krankenpflegerin und Still- und Laktationsberaterin IBCLC. Sie lebt mit ihrer Familie in Stuttgart.

Reto Klindt lebt und arbeitet als freiberuflicher Illustrator und Kommunikationsdesigner in Lübeck.

www.retoklindt.de



Bipolare Störung



Papa Elefant entdeckt eines Morgens einen Haufen bunter Federn, die ihn magisch anziehen. Voller Euphorie klebt er sie sich an die Ohren: Er will fliegen, vom allerhöchsten Gipfel. Doch oben angekommen, schlägt das Wetter um. Durch den strömenden Regen werden seine Federn durchnässt und das Gewicht drückt ihn zu Boden. Völlig entkräftet steigt er vom Berg und versteckt sich hinter einem Felsbrocken. So findet ihn seine Familie und führt ihn zum weisen Elefantenopa. Zum Glück weiß dieser, was mit Papa Elefant los ist und wie man ihm helfen kann.

Dieses Kinderfachbuch widmet sich dem Thema Bipolare Störung in einer leicht greifbaren Geschichte. Durch die Verlagerung der Krankheit nach außen und den Fokus auf Lösungsmöglichkeiten finden selbst kleine Kinder einen Zugang zum Thema.

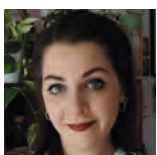
Eine Geschichte über den Mut, Hilfe anzunehmen, und die Kraft einer Familie, etwas scheinbar Unkontrollierbares in Zusammenhalt und Geborgenheit zu wandeln.

Für Erwachsene schließt sich ein Fachteil der Psychotherapeutin Dr. Catharine Lewis an, die hilfreiche Infos und Hilfestellungen für den Familienalltag gibt.

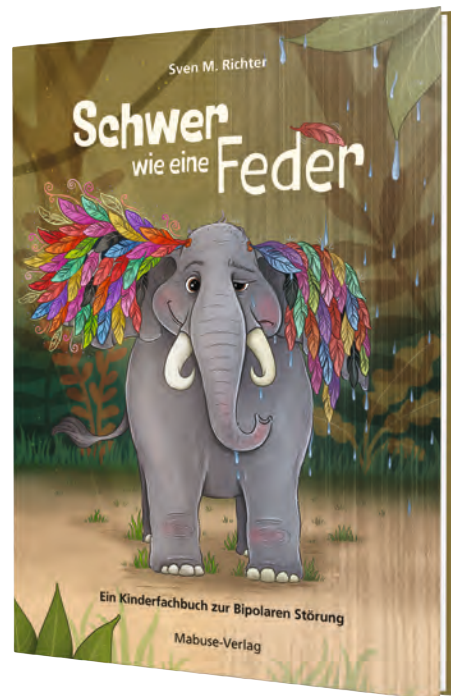
- ▶ *Bipolare Störung liebevoll erklärt*
- ▶ *„Ich habe eine Erkrankung aber ich bin nicht die Krankheit.“*
- ▶ *Eine Geschichte voller gegenseitiger Zuneigung*
- ▶ *Familie Elefant zeigt: Liebe ist stärker als die Krankheit*



Sven M. Richter, geb. 1990, lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Neunkirchen-Seelscheid. Er ist im Bankwesen tätig. Als betroffener Vater entwickelte er den „Feder-Elefanten“, um seinen Kindern die eigene bipolare Erkrankung begreifbar zu machen.



Lena Stine Walter, geb. 1994, ist Mediengestalterin und Illustratorin aus Bremen. Es macht ihr besonders Spaß, sich in die Köpfe der Figuren hineinzusetzen und ihre Gefühle zu visualisieren. www.lenawalter-illustration.de



Sven M. Richter, Lena Walter

Schwer wie eine Feder
Ein Kinderfachbuch zur
Bipolaren Störung

ca. 35 Seiten, gebunden

Format 17 x 24 cm

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-86321-807-2



Lesealter: ab 3 Jahren

erscheint im 4. Quartal 2026

Künstliche Befruchtung

„Wie bin ich eigentlich in deinen Bauch gekommen?“, fragt der kleine Albert seine Mama.

„Bevor du in meinen Bauch kamst, warst du ein kleiner Eisbär.“ Albert staunt über diese Antwort und will alles ganz genau wissen. So nimmt seine Mama ihn mit auf eine aufregende Reise durch ihre besondere Kinderwunschzeit, denn er wurde mithilfe von reproduktiver Medizin gezeugt.

In ruhigen Worten und kindgerechten Bildern lernen Kinder in diesem Buch, was In-vitro-Fertilisation (IVF) und Intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI) bedeuten. Ohne Angst, ohne Scham, mit ganz viel Wärme und Ehrlichkeit.

Der auf die autobiografische Bildergeschichte folgende Mitmachteil hält für Kinder und ihre Begleitpersonen Bastel- und Gesprächsanregungen bereit und unterstützt Familien und Fachkräfte dabei, offen und liebevoll mit dem Thema umzugehen. Ein ergänzender Fachteil für Erwachsene bietet medizinische und pädagogische Hintergründe zum Thema Reproduktionsmedizin.

- Kindgerecht – Anschaulich – Emotional
- Die empathische Geschichte stammt von einer Betroffenen mit pädagogischem Hintergrund
- Ein besonderes Unterstützungsangebot für „Eisbär-Familien“ und alle, die mit ihnen arbeiten



Johanna Hennig

Mama sagt, ich war ein Eisbär

Ein Kinderfachbuch über künstliche Befruchtung

46 Seiten, gebunden

Format 16 x 24 cm

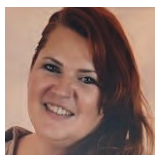
24 Euro

ISBN 978-3-86321-764-8



Lesealter: ab 3 Jahren

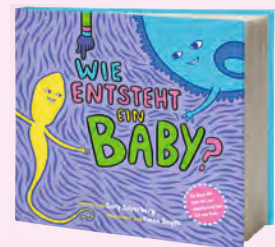
bereits erschienen



Johanna Hennig, geb. 1986, ist Erzieherin und Inklusionsfachkraft und arbeitet in der Sozialberatung einer Erstaufnahmeeinrichtung für geflüchtete Kinder und Jugendliche und deren Familien.



Mehr zum Thema Aufklärung:



Cory Silverberg, Fiona Smyth

Wie entsteht ein Baby?

Ein Buch für jede Art von Familie und jede Art von Kind

19 Euro • 978-3-86321-170-7



ISBN 978-3-86321-636-8



ISBN 978-3-86321-600-9



ISBN 978-3-86321-746-4



ISBN 978-3-86321-551-4



ISBN 978-3-86321-394-7



ISBN 978-3-86321-595-8



ISBN 978-3-940529-71-8



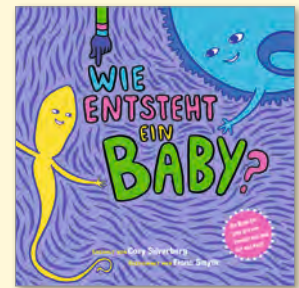
ISBN 978-3-86321-633-7



ISBN 978-3-86321-547-7



ISBN 978-3-86321-621-4



ISBN 978-3-86321-170-7



ISBN 978-3-86321-531-6



ISBN 978-3-86321-649-8



ISBN 978-3-86321-541-5



ISBN 978-3-86321-658-0



ISBN 978-3-86321-643-6



ISBN 978-3-86321-550-7



ISBN 978-3-86321-542-2



ISBN 978-3-86321-640-5



ISBN 978-3-86321-760-0



ISBN 978-3-86321-608-5



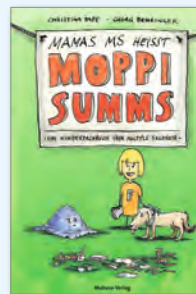
ISBN 978-3-86321-654-2



ISBN 978-3-86321-421-0



ISBN 978-3-86321-454-8



ISBN 978-3-86321-619-1



ISBN 978-3-86321-453-1



ISBN 978-3-86321-618-4



ISBN 978-3-86321-110-3



ISBN 978-3-86321-414-2



ISBN 978-3-86321-106-6



ISBN 978-3-86321-348-0



ISBN 978-3-86321-420-3



ISBN 978-3-86321-418-0



ISBN 978-3-86321-419-7



ISBN 978-3-86321-341-1



ISBN 978-3-86321-430-2



ISBN 978-3-86321-604-7

Familie



ISBN 978-3-86321-606-1



ISBN 978-3-86321-226-1



ISBN 978-3-940529-70-1



ISBN 978-3-86321-409-8

psychische Erkrankungen



ISBN 978-3-86321-534-7



ISBN 978-3-86321-529-3



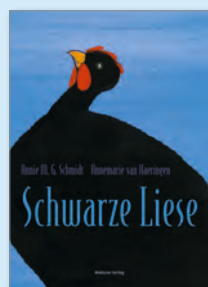
ISBN 978-3-86321-559-0



ISBN 978-3-940529-61-9



ISBN 978-3-86321-308-4



ISBN 978-3-86321-657-3

Beeinträchtigung



ISBN 978-3-86321-416-6



ISBN 978-3-86321-622-1



ISBN 978-3-86321-630-6



ISBN 978-3-86321-660-3

Sucht



ISBN 978-3-940529-17-6



ISBN 978-3-86321-441-8



ISBN 978-3-86321-647-4



ISBN 978-3-86321-743-3



ISBN 978-3-86321-443-2



ISBN 978-3-86321-610-8



ISBN 978-3-86321-599-6



ISBN 978-3-86321-745-7



ISBN 978-3-86321-612-2



ISBN 978-3-86321-330-5



ISBN 978-3-86321-629-0



ISBN 978-3-86321-315-2



ISBN 978-3-86321-624-5



ISBN 978-3-86321-758-7



ISBN 978-3-86321-171-4



ISBN 978-3-86321-229-2



ISBN 978-3-86321-329-9



ISBN 978-3-86321-552-1



ISBN 978-3-86321-543-9



ISBN 978-3-86321-664-1



ISBN 978-3-86321-639-9



ISBN 978-3-935964-27-2



ISBN 978-3-938304-66-2